

## Ein Rückblick auf peDOCS im Jahr 2020, ein Aufruf und Lesetipps für den Jahresausklang

peDOCS ist im zurückliegenden Jahr einige neue Kooperationen eingegangen. So ist zum Beispiel die Open Access-Zeitschrift „Qualifizierung für Inklusion“, die an der Goethe-Universität Frankfurt verantwortet wird, nun komplett über peDOCS erreichbar. Alle Beiträge können Sie [hier](#) abrufen.

Ein aktueller Tipp der peDOCS-Redaktion ist der Beitrag von [Ackeren, Endberg, Locker-Grütjen: Chancenausgleich in der Corona-Krise. Die soziale Bildungsschere wieder schließen](#), erschienen in der Waxmann-Zeitschrift [Die Deutsche Schule](#).

Sie als Publizierende können dazu beitragen, Literatur für Forschung und Lehre frei zugänglich zu machen, indem Sie Ihr „Zweitveröffentlichungsrecht“ wahrnehmen und Ihre Publikationen auf peDOCS bereitstellen. Haben Sie das ausschließliche Nutzungsrecht für frühere Beiträge, Sammelbandbeiträge oder Monographien bereits an einen Verlag übertragen oder sind Sie sich bei (älteren) Printveröffentlichungen nicht sicher bezüglich einer möglichen digitalen Zweitveröffentlichung, so können Sie beim jeweiligen Verlag eine formlose Anfrage stellen, ob Sie die Publikation auf einem Schriftenserver einstellen dürfen. Oftmals sind gerade kleinere Verlage sehr kooperativ. Nutzen Sie die Vorteile einer Zweitveröffentlichung, die peDOCS für Sie selbst und all diejenigen bietet, die an Ihren Beiträgen interessiert sind; es entstehen Ihnen keine Kosten und der Eigenaufwand ist übersichtlich. Meist dauert es nicht länger als 10 Minuten, eine Publikation in peDOCS einzustellen. Fragen Sie uns gerne per Mail (<mailto:pedocs@dipf.de>) oder legen Sie gleich los, indem Sie unser [Selbsteintragsformular](#) nutzen!

Seit Ende September 2019 twittert peDOCS nicht nur die neu erschienenen Publikationen, sondern macht auch aktiv auf interessante Beiträge aufmerksam. So konnten im Laufe des Jahres 350 neue Follower gewonnen werden – eine Steigerung um 22%! Möchten auch Sie uns folgen? Unser Twitter-Profil finden Sie [hier](#).

Mit fast 3000 neuen Publikationen auf peDOCS feiern wir einen Rekord! Ein Grund für diese Vielzahl an neuen Dokumenten ist, dass wir zahlreiche Beiträge der Zeitschrift [Erziehungswissenschaftliche Revue](#) des Verlags Julius Klinkhardt sowie der bei Beltz erscheinenden [Zeitschrift für Pädagogik](#) rückwirkend erschließen konnten.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Einblick in unsere Arbeit des vergangenen Jahres einige Anregungen für die eigene Lektüre gegeben zu haben.

Ihr

peDOCS-Team

